"Haus der Neugier"

Sondersitzung Hauptausschuss

03.09.2025

kadawittfeldarchitektur

01 innere Struktur

02 Weg der Neugier

03 äußere Erscheinung

04 Ausblick

Zeitplan Nutzerabstimmungen

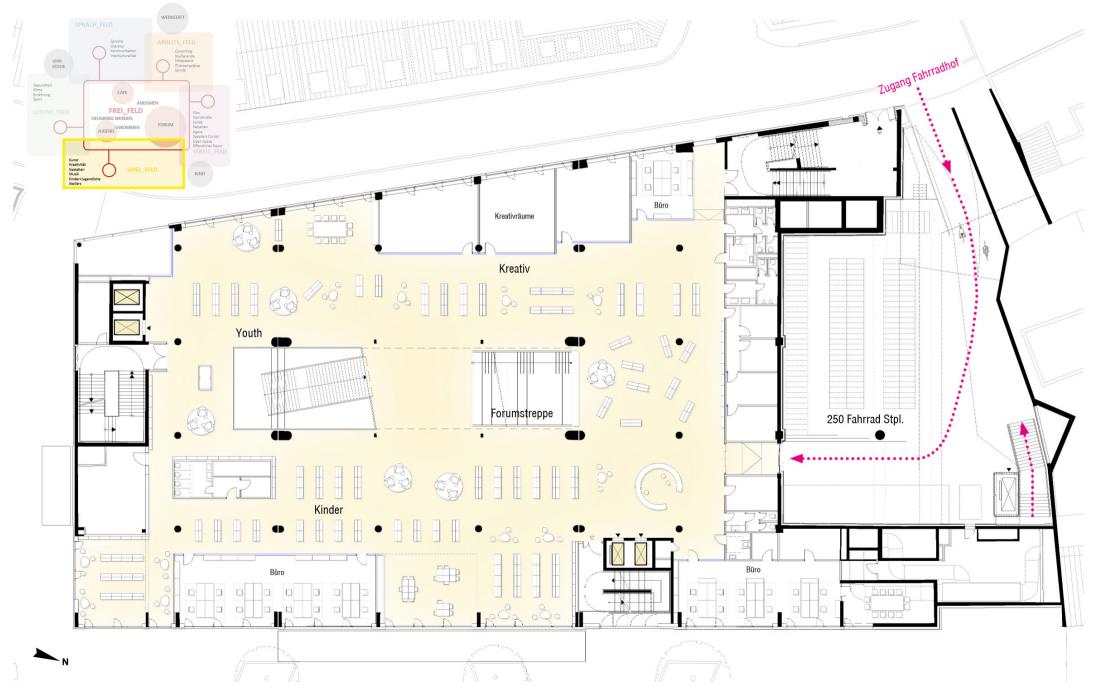
```
12.03.25 | Hauptausschuss
20.03.25 | Nutzerworkshop I
27.03.25 | Information Mitarbeiter*innen
03.04.25 | Öffentlichkeitsinformation
10.04.25 | Nutzerworkshop II
06.05.25 | Nutzerworkshop IV
16.05.25 | Nutzerworkshop V
17.06.25 | Nutzerworkshop V
17.06.25 | Hauptausschuss
26.08.25 | Information Mitarbeiter*innen
```

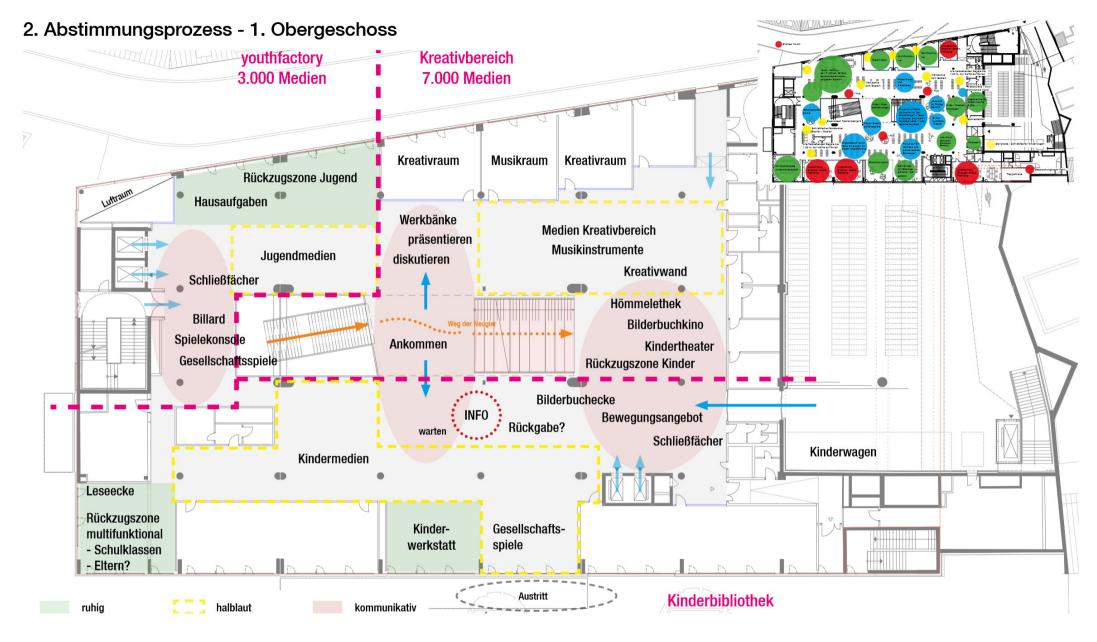
In den fortlaufenden Nutzerworkshops wurden auf Grundlage der Bedarfsplanung für die einzelnen Bereiche / Geschosse die konkreten Funktionen, Funktionsabläufe, Bedarfe und Flächenanforderungen ermittelt.

01 innere Struktur



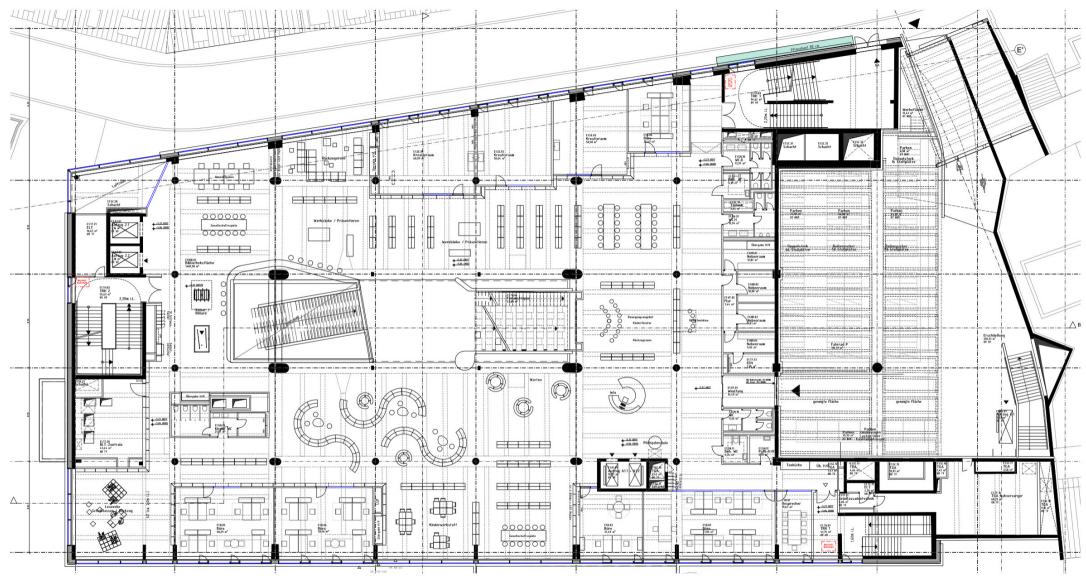
Öffentlichkeitsinformation - 1. Obergeschoss - 03.04.2025





Die Nutzerabstimmungen ergaben einen deutlich höheren Bedarf an Aufenthaltsbereichen und Bereichen für Sondernutzungen, dies unter Beibehaltung des geforderten Medienbedarfs.

Planfortschreibung - 1. Obergeschoss

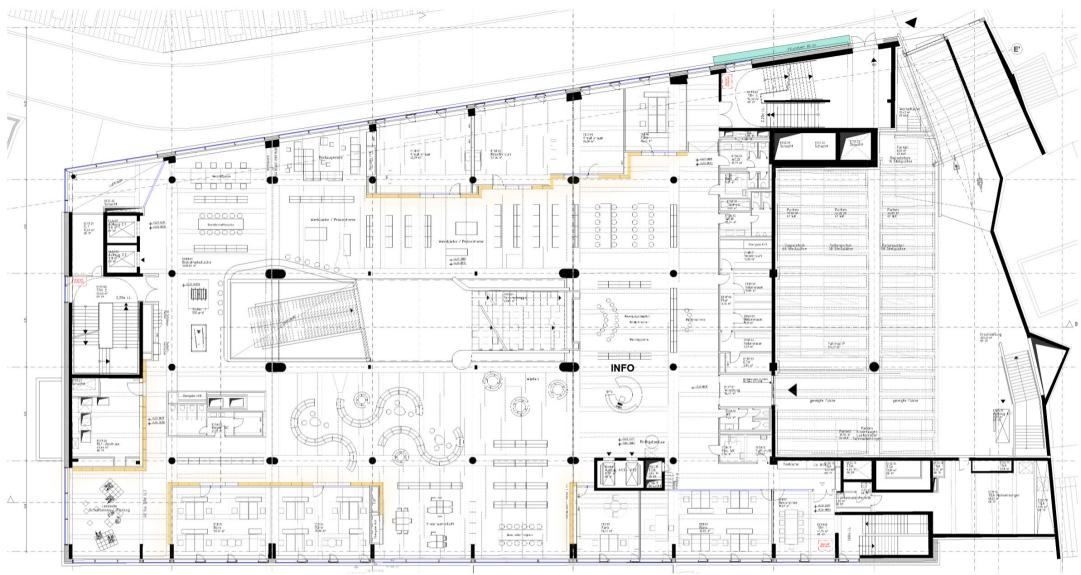


Planfortschreibung - 1. Obergeschoss



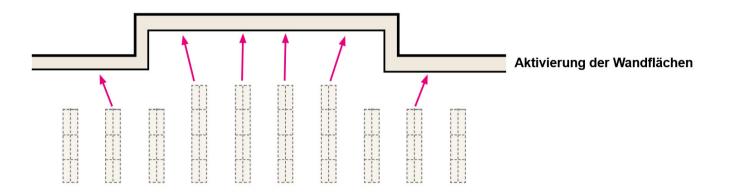
Ein entsprechender Flächengewinn für die gewünschten Aufenthalts- und Sonderflächen konnte durch Umstrukturierung der Medienpräsentation /-lagerung erzielt werden.

Planfortschreibung - 1. Obergeschoss



Durch "Aktivierung" der Wandflächen zu den Seminarräumen und Büros hin mittels einer durchgängigen "Bücherwand" -in Abstimmung mit dem Nutzer- konnte Platz auf der Fläche für die benötigten Aufenthalts- und Sonderfunktionen realisiert werden.

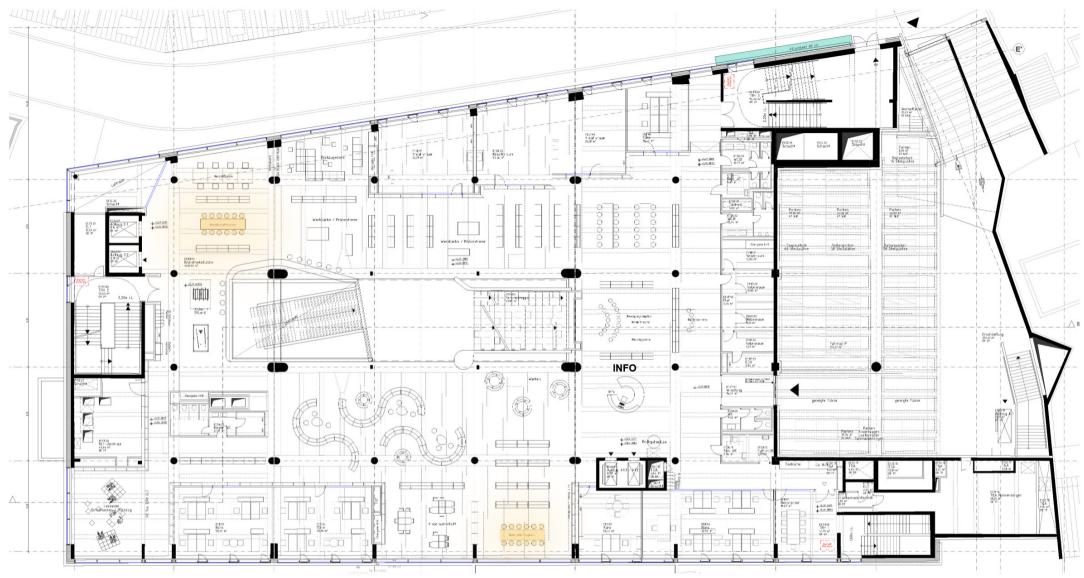
Planfortschreibung - Umsetzung "Bücherwand"





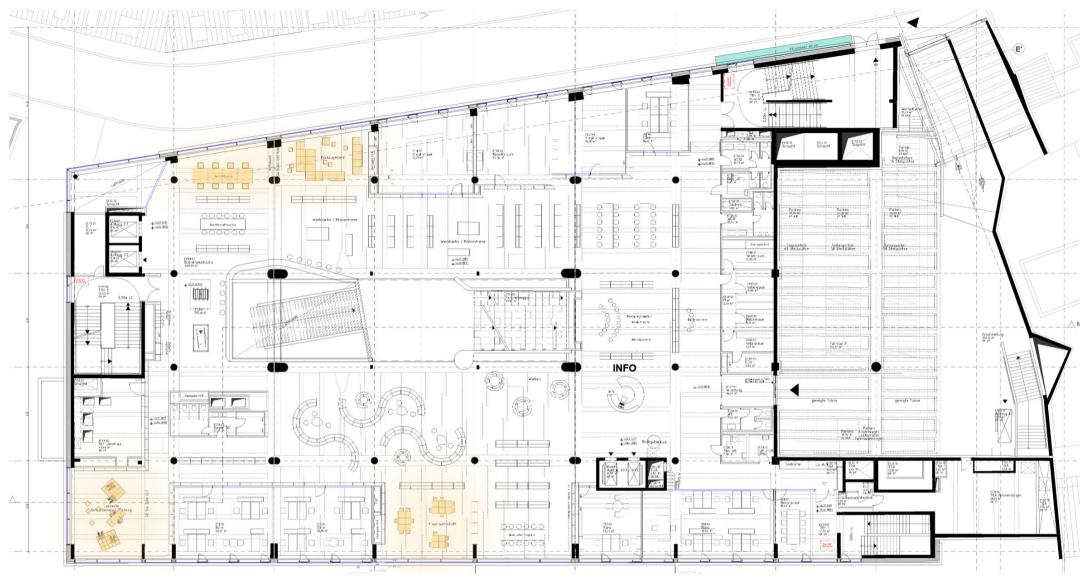
Durch "Aktivierung" der Wandflächen zu den Seminarräumen und Büros hin mittels einer durchgängigen "Bücherwand" -in Abstimmung mit dem Nutzer- konnte Platz auf der Fläche für die benötigten Aufenthalts- und Sonderfunktionen realisiert werden.

Planfortschreibung - 1. Obergeschoss



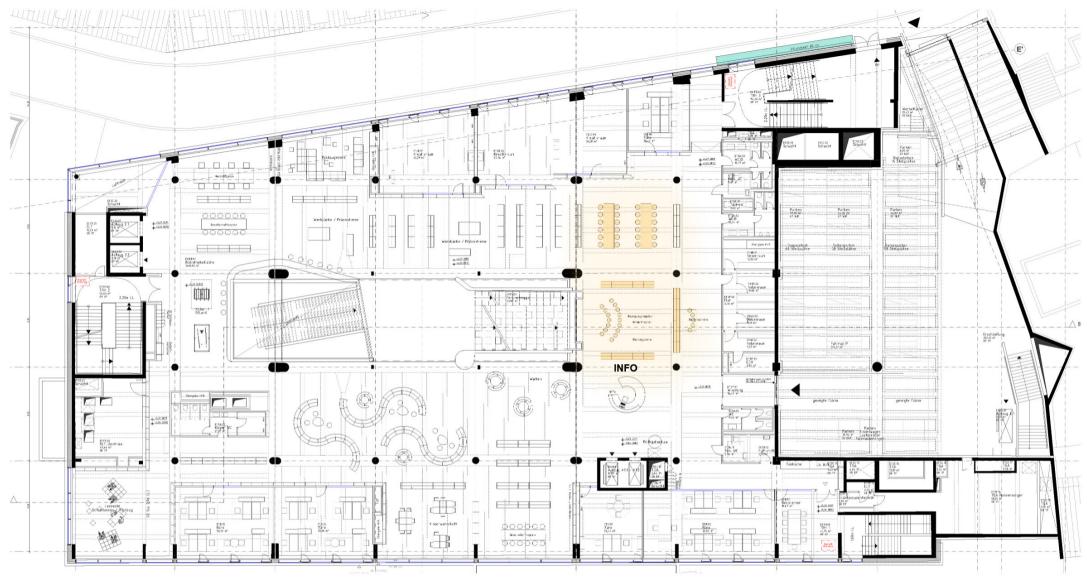
Abbildbar sind nun ausreichende / großzügige Angebote für "Gruppen / Gesellschaftsspiele".

Planfortschreibung - 1. Obergeschoss



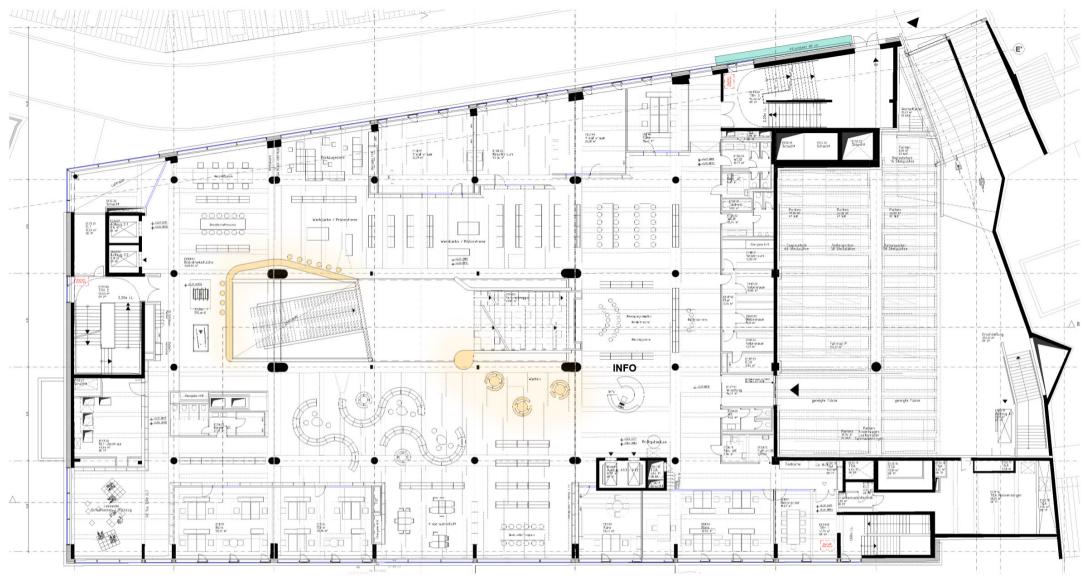
Abbildbar sind nun ausreichende / großzügige Angebote für "Rückzugsorte".

Planfortschreibung - 1. Obergeschoss



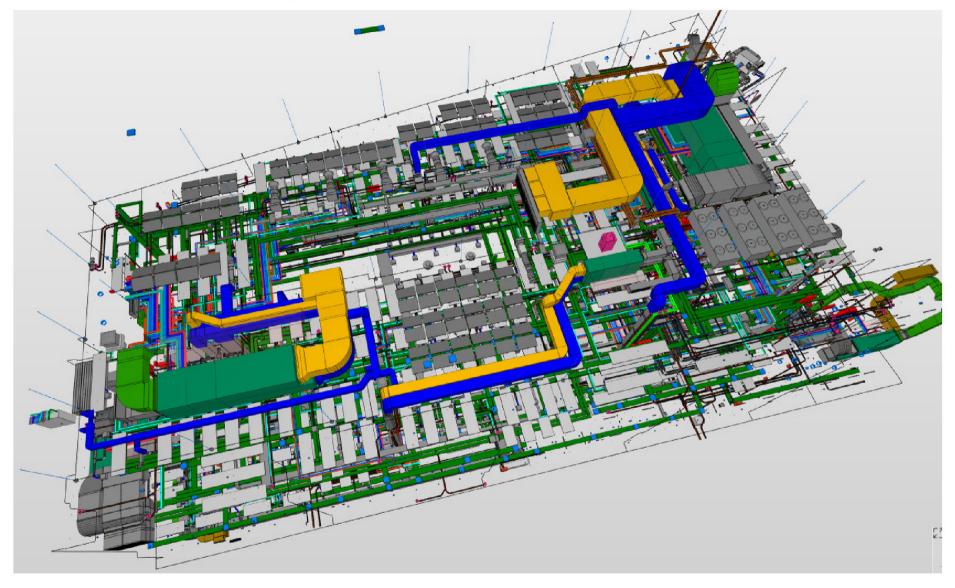
Abbildbar sind nun ausreichende / großzügige Angebote für "Spielbereich Kinder & Eltern".

Planfortschreibung - 1. Obergeschoss



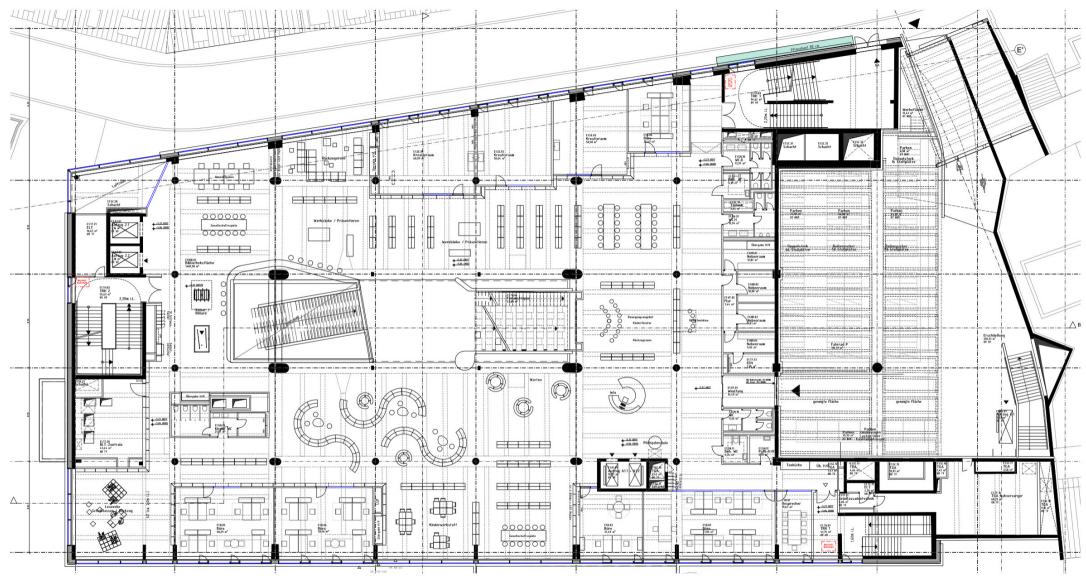
Abbildbar sind nun ausreichende / großzügige Angebote für "warten & treffen".

Planfortschreibung Stand August 2025 | Aktueller Planungsstand TGA

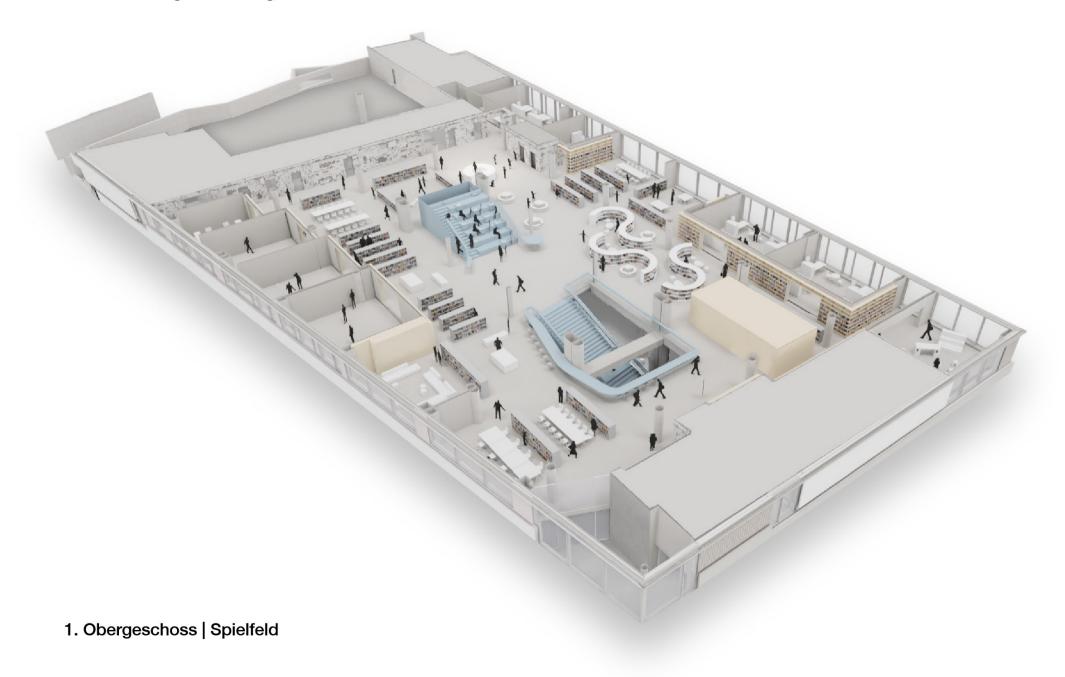


Die entsprechenden Fachplanungen sind in die neue Grundrissplanung integriert.

Planfortschreibung - 1. Obergeschoss

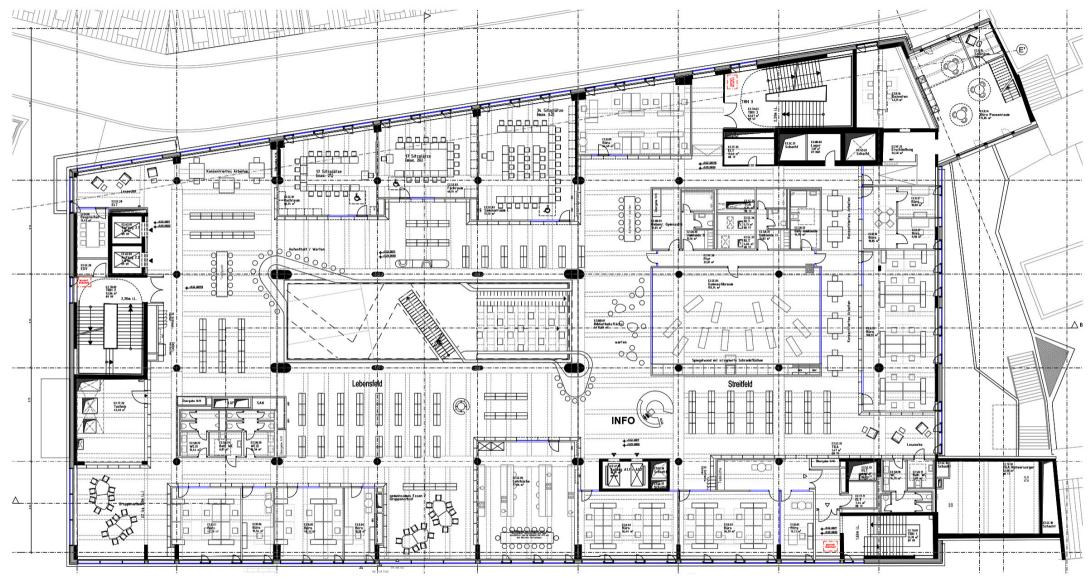


Planfortschreibung - 1. Obergeschoss

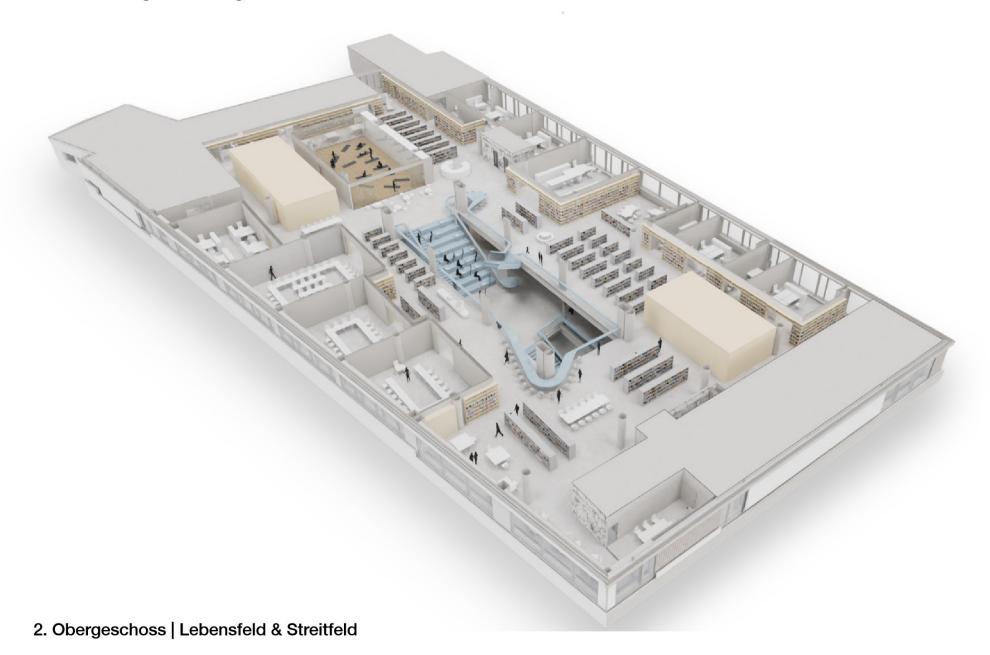




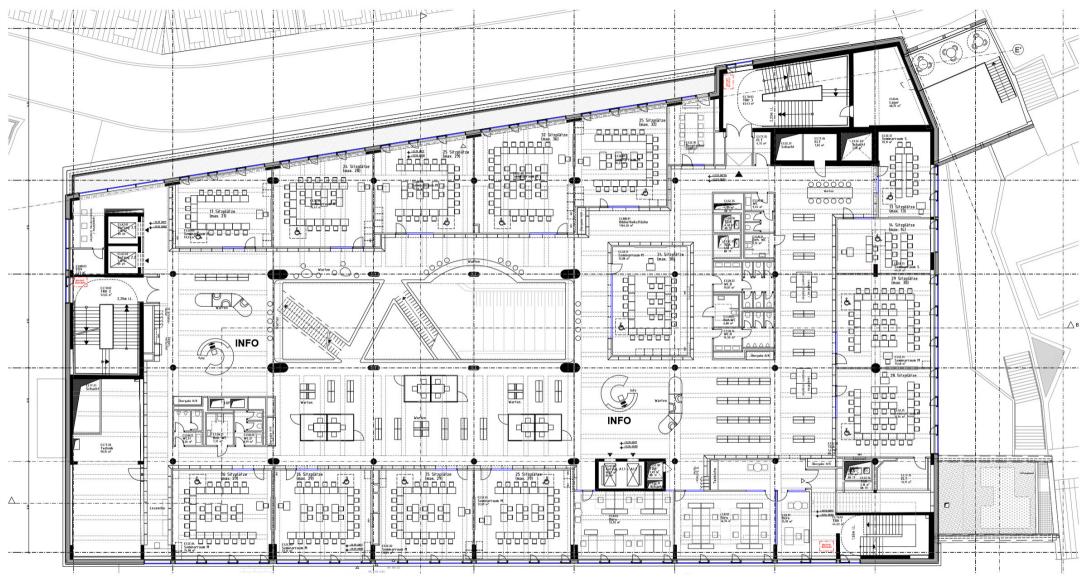
Planfortschreibung - 2. Obergeschoss



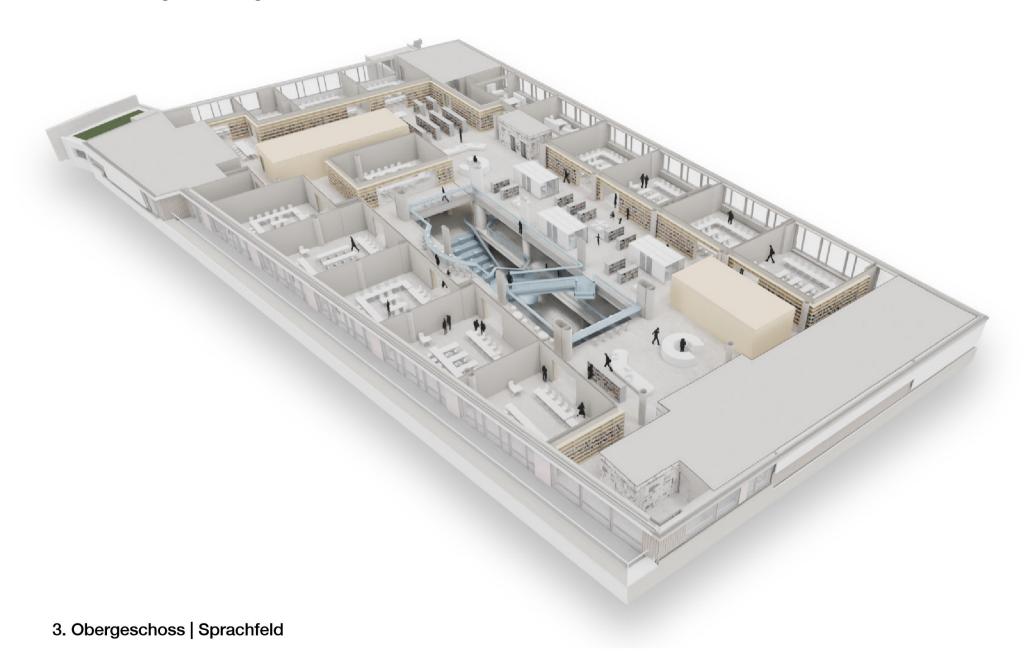
Planfortschreibung - 2. Obergeschoss



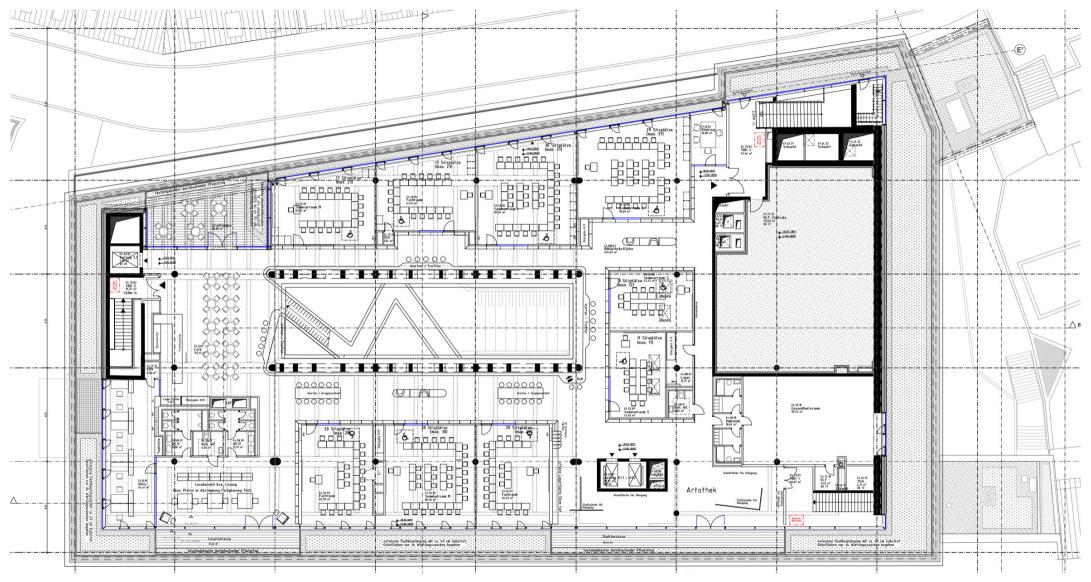
Planfortschreibung - 3. Obergeschoss



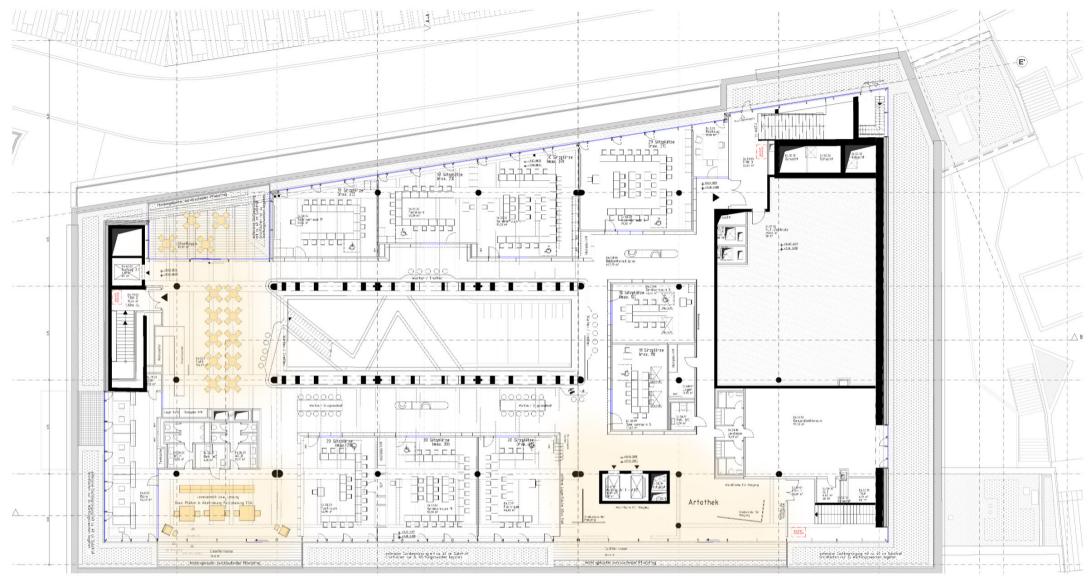
Planfortschreibung - 3. Obergeschoss



Planfortschreibung - 4. Obergeschoss



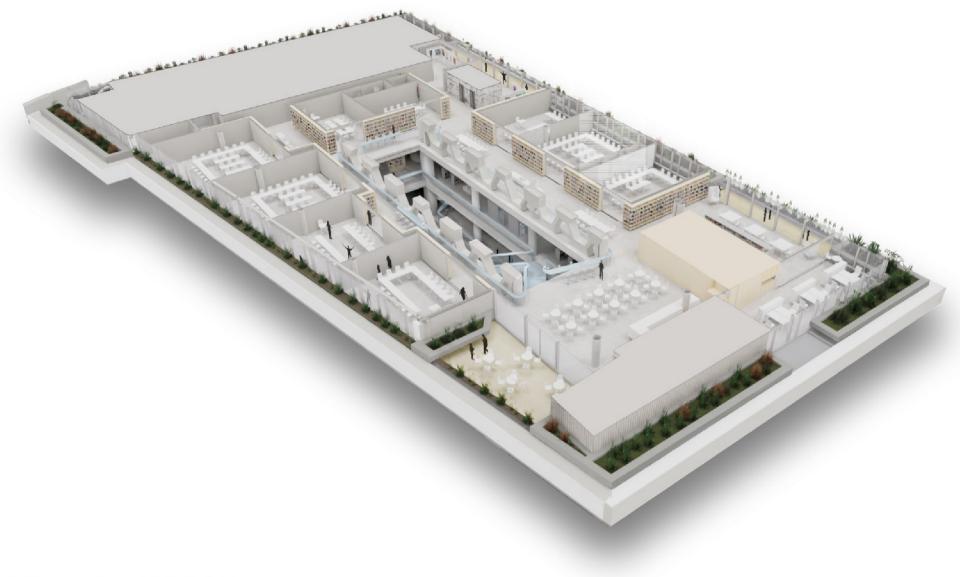
Planfortschreibung - 4. Obergeschoss



Der Cafe-Bereich mit begrünter Dachterrasse ist der Endpunkt des "Weg der Neugier".

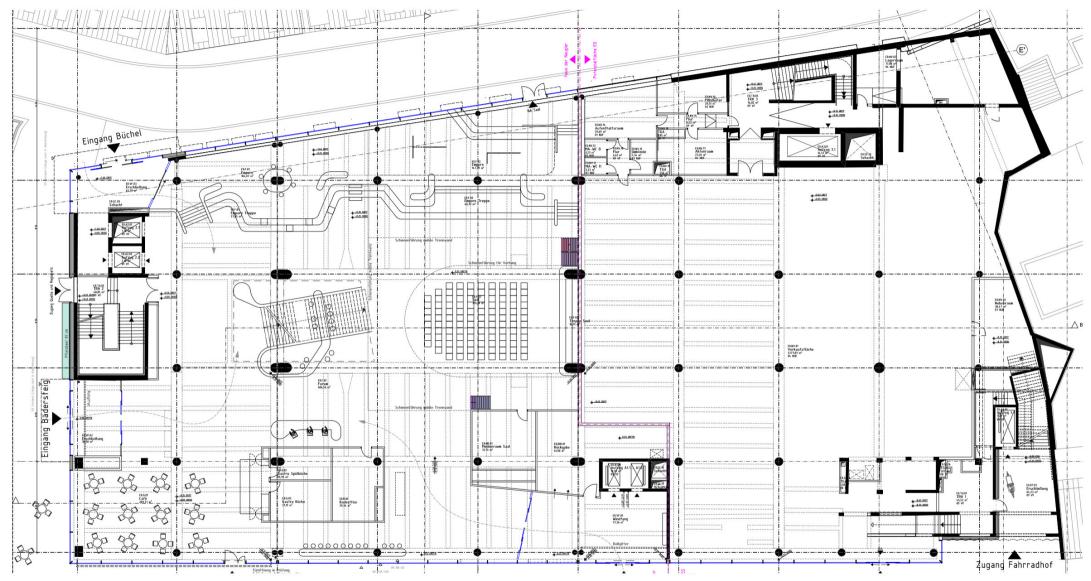
Ergänzt wurde außerdem ein großzügiger Bereich mit Terrasse für die Zusatzfunktion einer "Artothek", sowie ein Bereich mit Terrasse für die Zusatzfunktion "kleine Lesung".

Planfortschreibung - 4. Obergeschoss

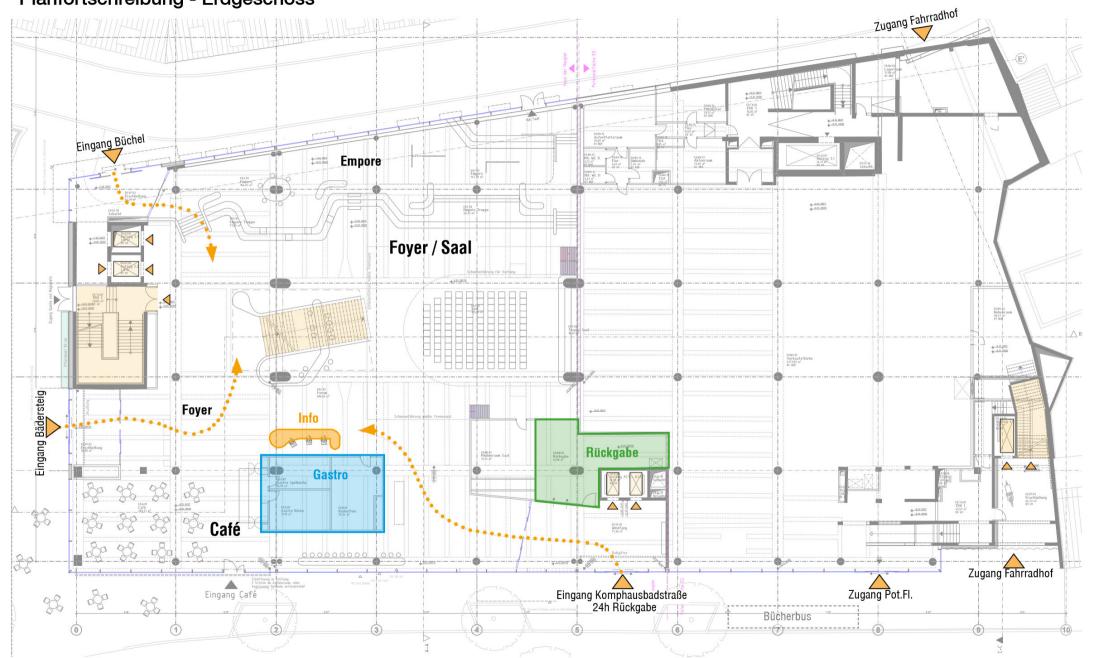


4. Obergeschoss | Arbeitsfeld

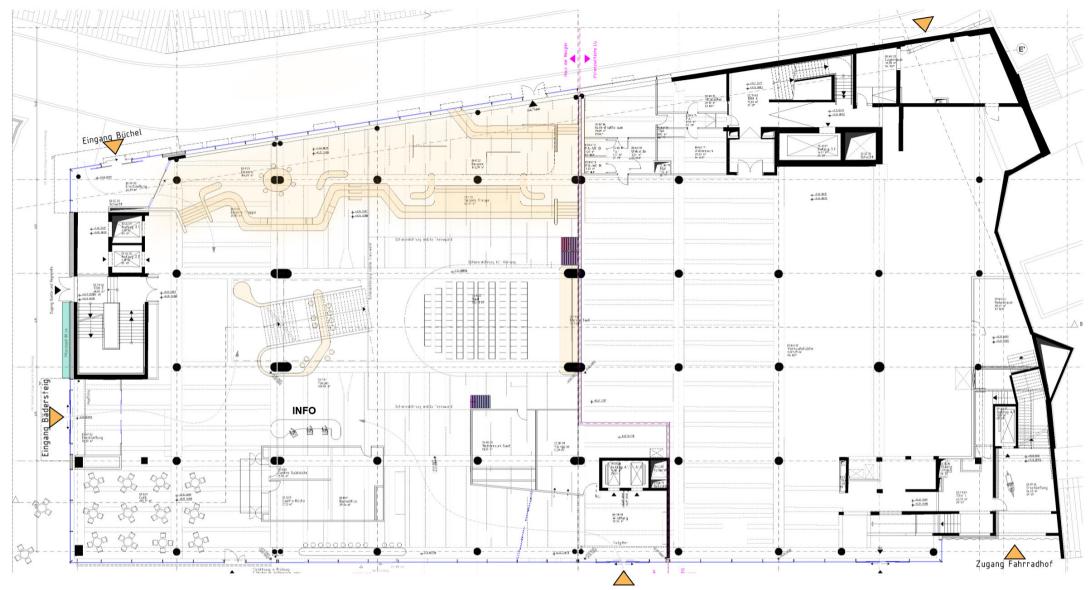
Planfortschreibung - Erdgeschoss



Planfortschreibung - Erdgeschoss

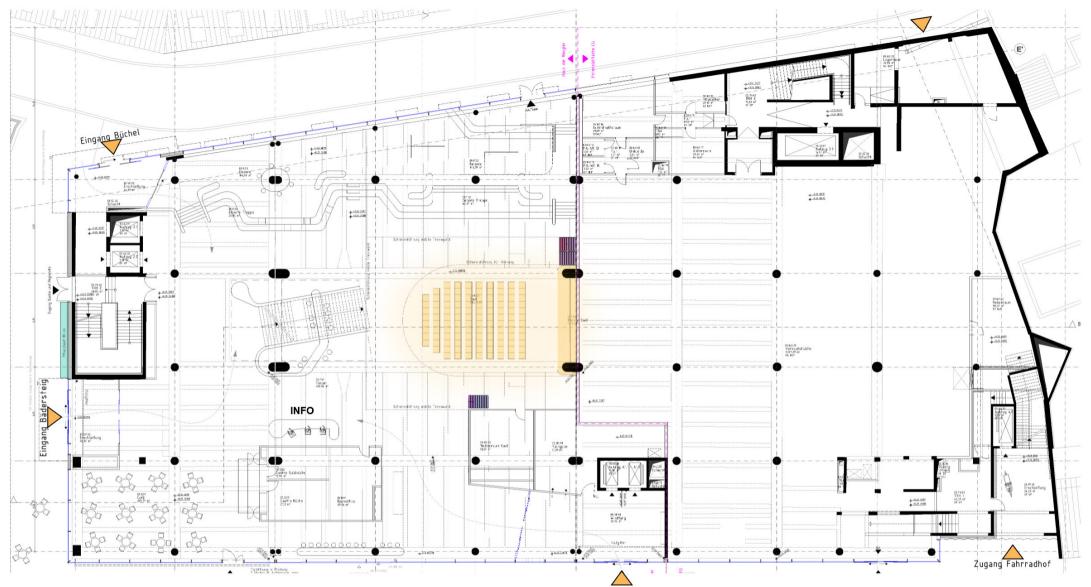


Planfortschreibung - Erdgeschoss



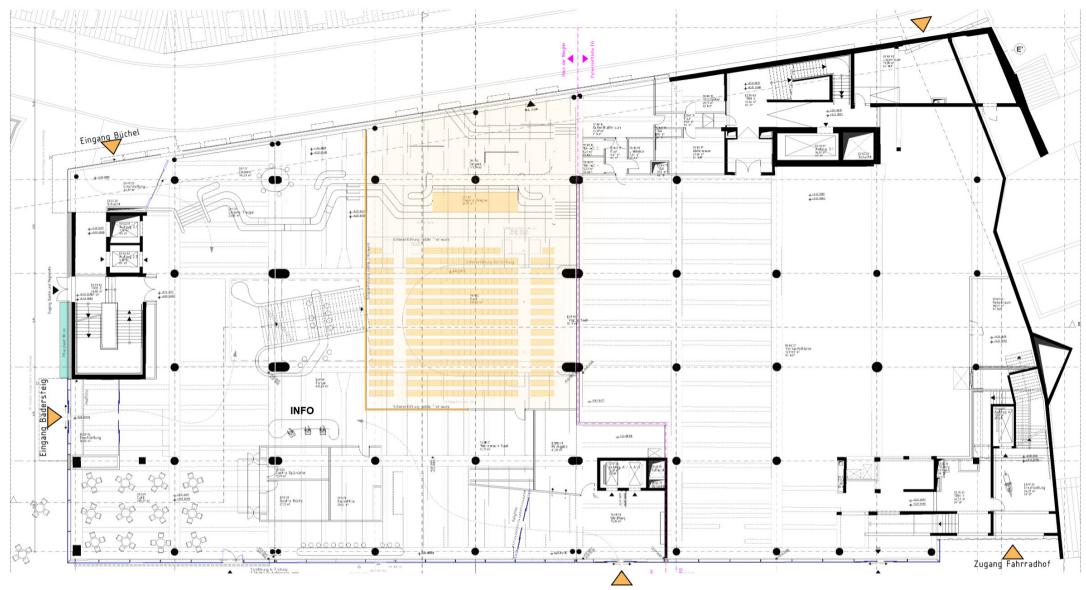
Die Empore im Foyer bietet ein vielschichtiges Angebot für unterschiedliche Formen der Nutzung: Von Sitzangeboten für einzelne Personen bis hin zu Treffpunkten für Gruppen, sowie Ausstellungsmöglichkeiten / Schauflächen für Exponate.

Planfortschreibung - Erdgeschoss



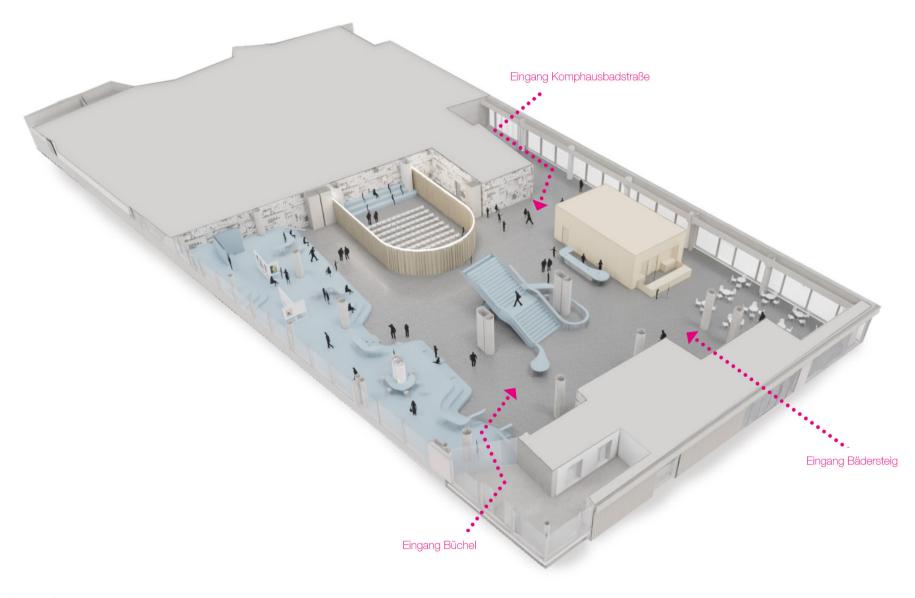
Der "kleine Saal" bietet ein niederschwelliges Szenario für Veranstaltungen bis 100 Personen und ist als adhoc-Veranstaltungsfläche durch eine visuelle **Abtrennmöglichkeit mittels Vorhang** präsent ohne größere Umbauarbeiten.

Planfortschreibung - Erdgeschoss



Der "große Saal" bietet einen vollwertigen Veranstaltungssaal für 399 Personen und wird mittels einer mobilen Trennwand hergestellt. Der Emporenbereich im Saal dient als Bühnenfläche mit angeschlossenem Rückbereich.

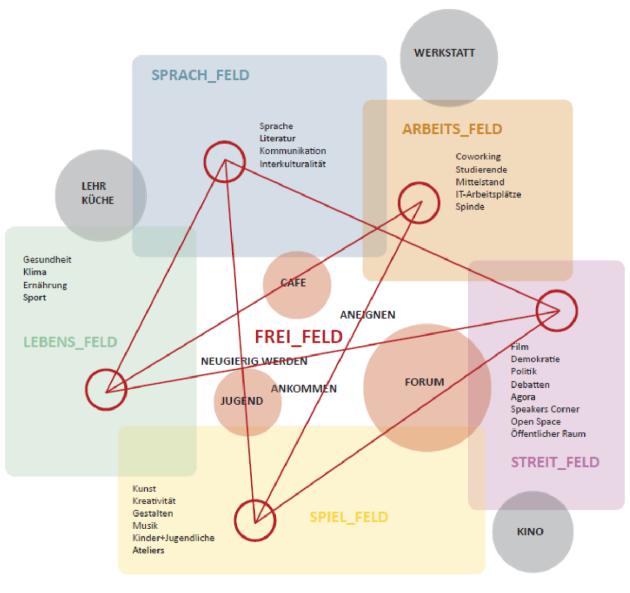
Planfortschreibung - Erdgeschoss



Erdgeschoss

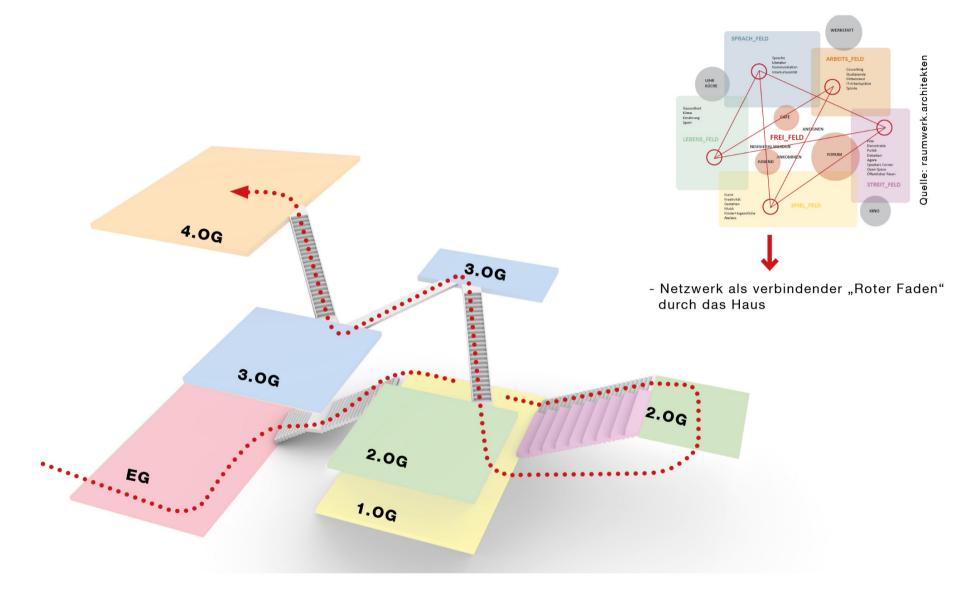
02 Weg der Neugier

Vorgabe - Struktur Nutzung



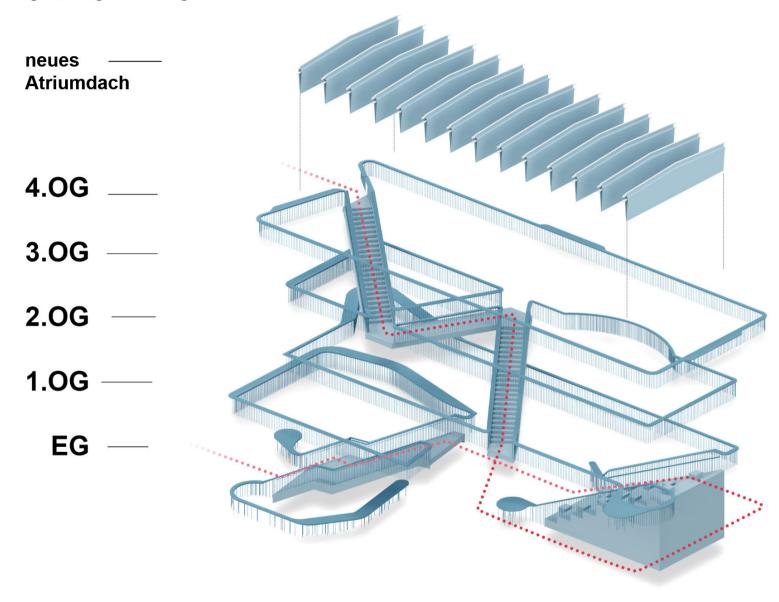
© raumwerk.architekten

Konzept - "Weg der Neugier"



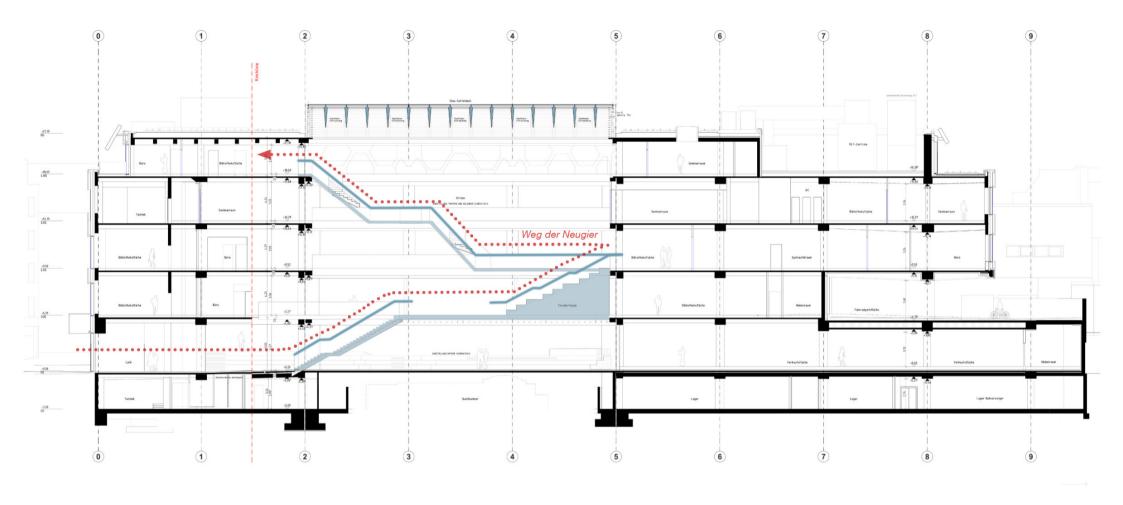
Ziel ist, die "Reise" der Besucher*Innen durch das Haus als einladende Geste in Form des "Weg der Neugier" sichtbar zu machen.

Umsetzung - "Weg der Neugier"



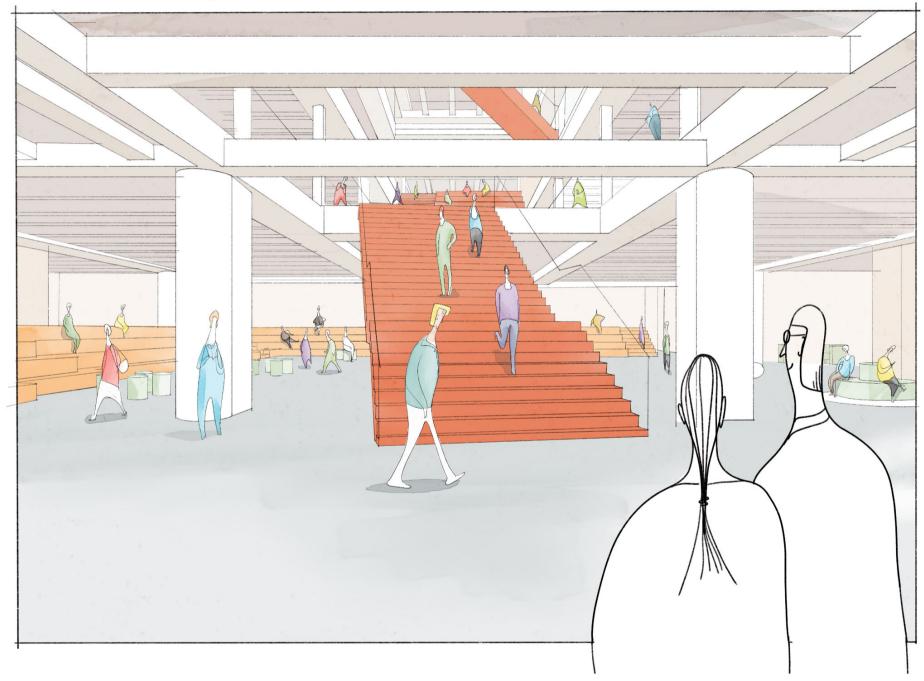
Der "Weg der Neugier" begleitet die Besucher*innen vom Erdgeschoss über alle Ebenen des Hauses mit animierenden Angeboten unterschiedlicher Formen sich zu informieren / treffen / verweilen.

Planfortschreibung - Schnitt Atrium



Der "Weg der Neugier" begleitet die Besucher*innen vom Erdgeschoss über alle Ebenen des Hauses mit animierenden Angeboten unterschiedlicher Formen sich zu informieren / treffen / verweilen.

Öffentlichkeitsinformation - Erdgeschoss - 03.04.2025

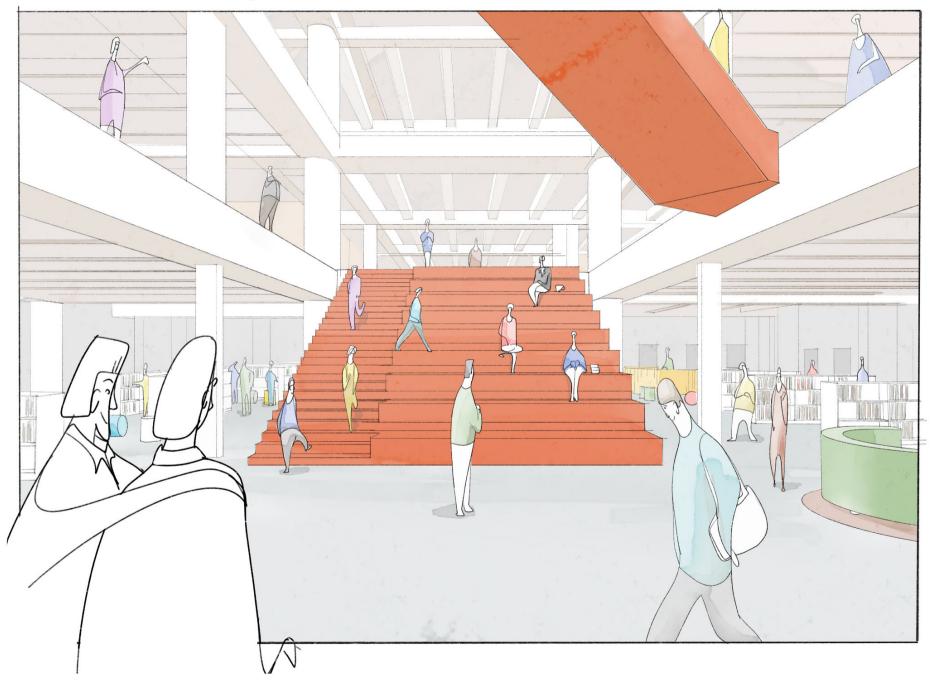


38 von 61 in Zusammenstellung

Planfortschreibung - Erdgeschoss



Öffentlichkeitsinformation - 1. Obergeschoss - 03.04.2025

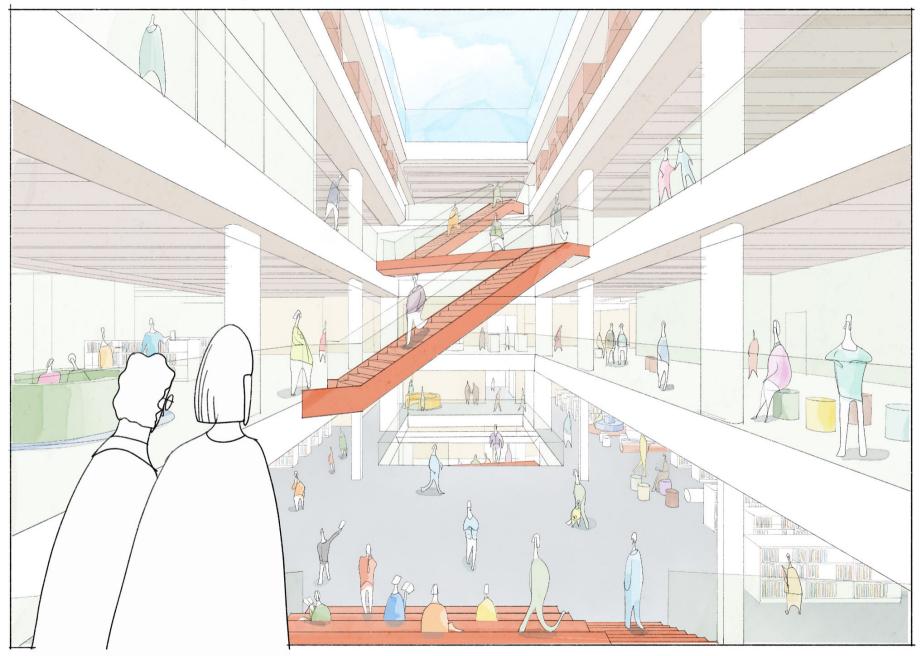


40 von 61 in Zusammenstellung

Planfortschreibung - 1. Obergeschoss



Öffentlichkeitsinformation - 2. Obergeschoss - 03.04.2025



Planfortschreibung - 2. Obergeschoss



03 äußere Erscheinung

Fassade

Fassade - bestehende "Horten"-Fassade

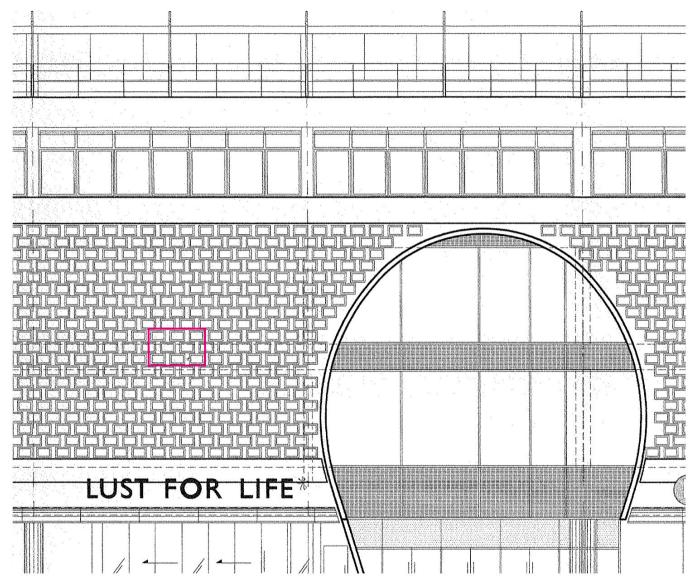


Ziel der äußeren Erscheinung des "Haus der Neugier" ist es, ein "offenes" Haus zu signalisieren, das den Genius Loci des Bestandbaus aufgreift und neu interpretiert.

Fassade - Vorhangfassade mit körperhaftem Aluminium-Rost

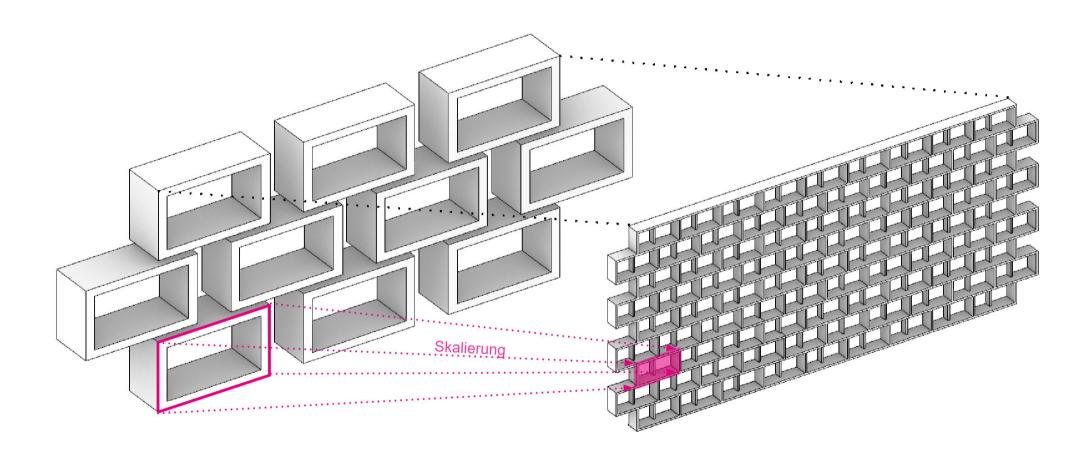


Fassade - Ableitung der Struktur / Genius Loci



Das neue Erscheinungsbild greift die Struktur der Fassade des alten "Horten"-Hauses auf und interpretiert diese neu.

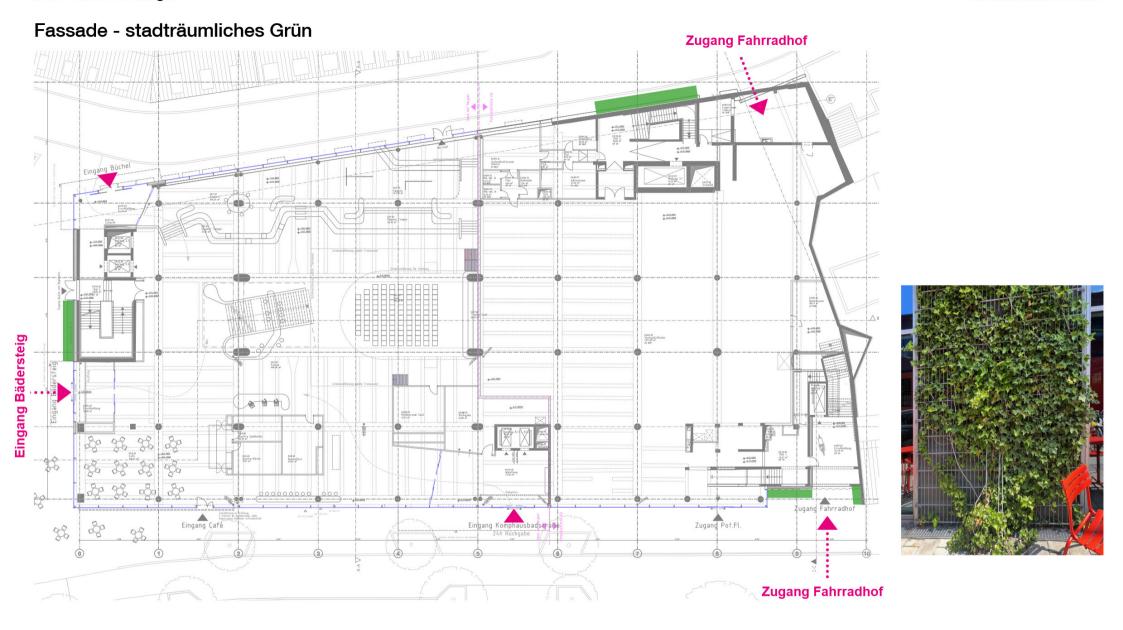
Fassade - Ableitung der Struktur / Genius Loci



Die Aachener "Horten"-Fassade wird in ihrer geometrischen Struktur aufgegriffen und in eine neue, kleinteilige Fassadenstruktur als zweiten Layer überführt. Zusammen mit großzügigen Verglasungen wird so ein freundlicher und offener Charakter des Hauses gewährleistet.



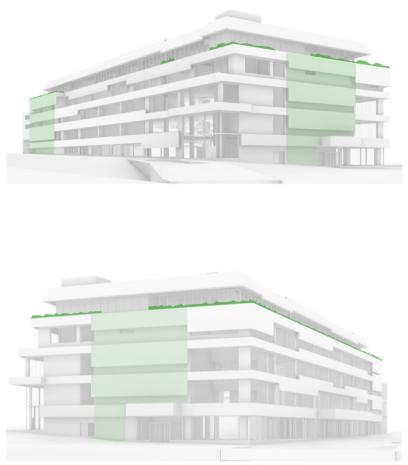
Begrünung



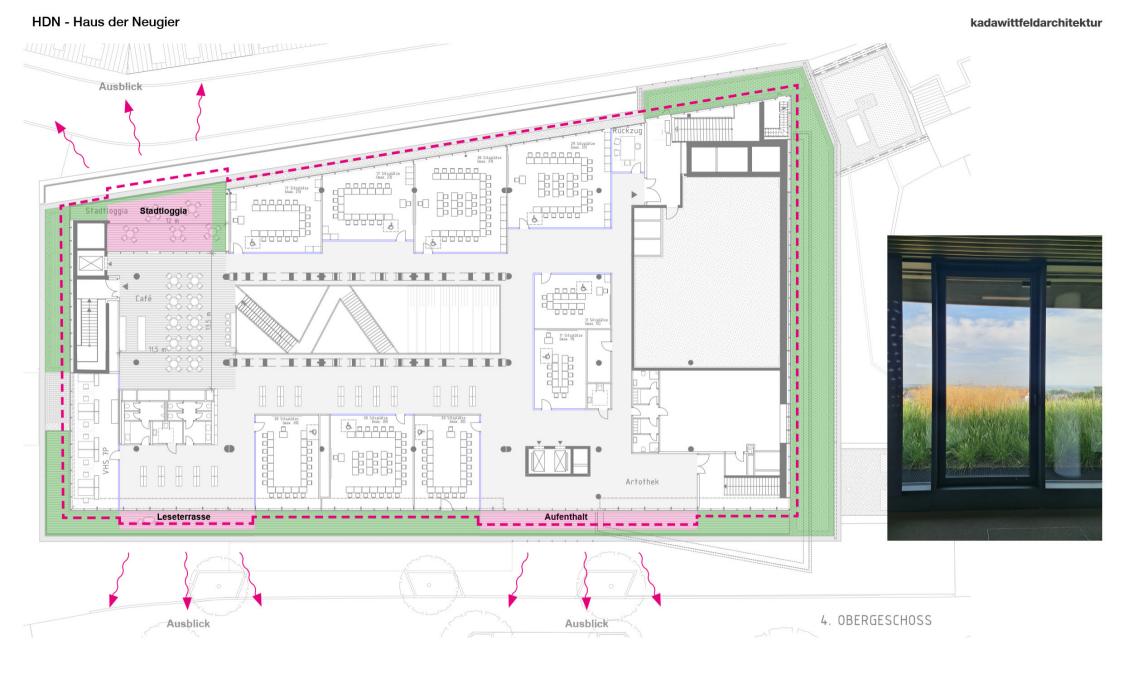
Die stadträumlichen Sichtachsen auf die Eingänge des Hauses können mit **bodengebundenem Grün** zusätzlich betont werden.

Fassade - stadträumliches Grün





Die stadträumlichen Sichtachsen auf die Eingänge des Hauses können mit **bodengebundenem Grün** zusätzlich betont werden.



Das 4. Obergeschoss bietet durch **Dachflächenbegrünung** reizvolle grüne Ausblicke.









Der seitliche Zugang zum Haus der Neugier im 1.OG wird als einladende Wegeverbindung im Stadtraum inszeniert, hier steht nicht ein funktionaler Fahrradhof, sondern eine anregende neue fußläufige Verbindung im Vordergrund.

Dachabschluss

oberer Dachabschluss | Blick Komphausbadstraße



Der obere Dachabschluss folgt der Gebäudekontur des Staffelgeschosses. Er setzt die Systematik der Bänder aus der Fassade fort, betont die Dachterrassen und versteckt die technischen Dachaufbauten.

04 Ausblick

Ausblick

Entscheidung Begrünung Fassaden und Hof; ggfs. Einbindung Fachplanung Freiraum

weitere Planungsschritte:

- Fertigstellung der LP 3 Entwurfsplanung auf Basis der vorgestellten Planung
- Erstellung der Kostenberechnung zur LP 3 Entwurfsplanung
- Vorstellen der LP 3 Entwurfsplanung im Hauptausschuss am 24.09.25
- Nachziehen der Leistungen Interior und Leit- und Orientierungsplanung
- Start der LP 4 Genehmigungsplanung und Abgabe Bauantrag zum 17.11.2025
- abschliessender Vorstellungstermin und weiterer Öffentlichkeitstermin

Planfortschreibung - 2. Obergeschoss



kadawittfeldarchitektur

© 08|2025

The copyright in this document belongs to kadawittfeldarchitektur and no part of this document should be used or copied without their prior written permisson.